

Rauchfreiheit in Gaststätten

Landesnichtraucherschutzgesetz

Das Landesnichtraucherschutzgesetz vom 25. Juli 2007 in der zurzeit gültigen Fassung dient dem Schutz vor den Gefahren des Passivrauchens. Tabakrauch zählt zu den gefährlichsten vermeidbaren Innenraumverschmutzungen und enthält ungefähr 4.800 chemische Substanzen, von denen etwa 250 giftig und 90 krebserregend sind. Neben Krebserkrankungen gehören Herzinfarkt, Schlaganfall oder chronische Lungenerkrankungen zu den bekannten passivrauchbedingten Erkrankungen.

Rauchverbot in Gaststätten

Gemäß § 7 Landesnichtraucherschutzgesetz ist das Rauchen in Gaststätten untersagt.

Gaststätte

Gaststätten sind Betriebe, die Getränke oder zubereitete Speisen zum Verzehr an Ort und Stelle verabreichen, wenn der Betrieb jedermann oder bestimmten Personen zugänglich ist und den Vorschriften des Gaststättengesetzes in der Fassung vom 20. November 1998 unterliegt.

Kennzeichnungspflicht

Gaststättenbetreiber/innen müssen auf das Rauchverbot durch deutlich sichtbare **Hinweisschilder** in jedem Eingangsbereich hinweisen.

Kinder und Jugendliche

Kindern und Jugendlichen ist Rauchen in Gaststätten nicht gestattet.

Einschränkungen in Raucherräumen

In Gaststätten ist das Rauchen in vollständig abgetrennten Nebenräumen erlaubt. Die Nebenräume müssen in deutlich erkennbarer Weise als **Raucherräume** gekennzeichnet sein. Die Belange des Nichtraucherschutzes dürfen durch die Raucherräume nicht beeinträchtigt werden.

Einschränkungen in Diskotheken

In **Diskotheken** ist das Rauchen in vollständig abgetrennten Nebenräumen ohne Tanzfläche zulässig. Der Zutritt zur Diskothek muss aber auf Personen ab dem vollendeten 18. Lebensjahr beschränkt sein. Die Nebenräume müssen in deutlich erkennbarer Weise als **Raucherräume** gekennzeichnet sein.

Ausnahme Rauchergaststätte

In Gaststätten, deren Gastfläche weniger als 75 Quadratmeter beträgt und ohne abgetrennten Nebenraum, darf geraucht werden, wenn keine oder lediglich kalte Speisen einfacher Art zum Verzehr an Ort und Stelle verabreicht werden. Personen unter 18 Jahren muss der Zutritt verwehrt bleiben. Die Gaststätte muss am Eingangsbereich in deutlich erkennbarer Weise als **Rauchergaststätte**, zu denen Personen mit nicht vollendetem 18. Lebensjahr keinen Zutritt haben, gekennzeichnet sein.

Weitere Ausnahmen

In **Bier-, Wein- und Festzelten**, der **Außengastronomie** und im **Reisegewerbe** betriebenen Gaststätten darf geraucht werden.

Verantwortlichkeit der Gaststättenbetreiberinnen/ Gaststättenbetreiber

Gaststättenbetreiber/innen sind für die Einhaltung des Rauchverbotes in ihren Betrieben verantwortlich. Soweit ihnen Verstöße gegen das Rauchverbot bekannt werden, haben sie die erforderlichen Maßnahmen zu ergreifen, um weitere Verstöße zu verhindern. Gegebenenfalls müssen sie ihre Gäste auffordern, das Rauchen zu unterlassen oder in gekennzeichneten Raucherräumen zu rauchen.

Missachtung des Rauchverbotes

Als Inhaber des Hausrechts kann die Gastwirtin / der Gastwirt ein Hausverbot aussprechen. Der Gast muss außerdem damit rechnen, dass gegen ihn ein **Ordnungswidrigkeitenverfahren** eingeleitet wird. Die Missachtung des Rauchverbotes in einer Gaststätte kann mit einer Geldbuße bis zu 40 Euro und im innerhalb eines Jahres erfolgenden Wiederholungsfall mit einer Geldbuße bis zu 150 Euro geahndet werden.

Missachtung der Kennzeichnungspflicht

Gaststättenbetreiber/innen, die ihrer Kennzeichnungspflicht, zum Beispiel als Raucherraum oder Rauchergaststätte nicht nachkommen, oder Verstöße gegen das Rauchverbot nicht verhindern, begehen ebenfalls eine **Ordnungswidrigkeit**. Diese Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu 2.500 Euro und im innerhalb eines Jahres erfolgenden Wiederholungsfall mit einer Geldbuße bis zu 5.000 Euro geahndet werden.

MUSTER